

rechteckige Tür zum Chor. — Das flachgedeckte Obergeschoß ist durch eine Quermauer abgeteilt; im östlichen Raume befindet sich das Archiv (rechteckiges Platzgewölbe, im N. ein Fenster, im W. flachbogige Tür); der Vorraum ist flachgedeckt und hat im S. ein Fenster.

6. Nördlicher Erweiterungsbau des Chores. Ebenso gegliedert wie der südliche. Im W. hölzerne Wendeltreppe zum Verbindungsgang mit dem Pfarrhause. Holzgang zur Kanzel.



Fig. 80 Köstendorf, Pfarrkirche, Kanzel von J. G. Hitzl, 1751 (S. 91)

Einrichtung:

Größtenteils barock, zum Teil modern.

Altäre: 1. Hochaltar. Verschiedenfarbiger Marmor (gelblicher Untersberger und rot-weiß gefleckter Adneter Marmor). Auf zwei halbkreisförmigen roten Marmorstufen steht die oben leicht ausgebauchte Mensa; im Mittelfelde ist ein flaches Holzrelief mit vergoldeten Figuren eingelassen: Christus und die beiden Jünger beim Mahle in Emmaus; schwache Arbeit. Beiderseits der Mensa treten zwei ebenso hohe

Einrichtung.

Altäre.
Hochaltar.